

<http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de>

/

Apropos Matthias



28. April - 2. Juni 2024

St. Anton/St. Georg - St. Gertrud - St. Jakobus - St. Mariä Himmelfahrt - St. Michael

zum Titelbild

Neugierig...

... sehen die beiden kleinen Vögel aus, voller Erwartung, vielleicht etwas skeptisch. Auf jeden Fall werden sie in ihre Zukunft hineinfliegen. Da führt kein Weg dran vorbei. Und sie werden ihren Weg finden. Sie werden trotz aller Gefahren, die auf sie lauern, den ersten Flug wagen - so wie es aussieht, dauert es nicht mehr lange.



Ankur Dutta in unsplash.com

Warum dieses Bild auf der Titelseite des Pfarrbriefes?

Naja, zunächst mal: Es ist Frühling. Und die Vögel sind damit beschäftigt, ihre Jungen groß zu ziehen. Und: Es sieht schön aus - finde ich...

Aber als ich das Bild fand, sah ich in den kleinen Augen auch die vielen Fragen, die auch wir Menschen haben. Wir blicken doch mit genauso großen Augen in die Zukunft, sind voller Erwartung, aber auch skeptisch und haben leider auch manchen Grund dazu.

Aber uns geht es so viel besser, als vielen anderen Regionen dieser Welt.

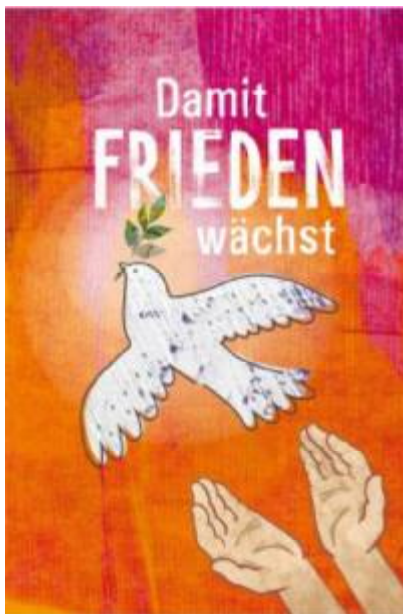
Ein Grund: „Danke, Gott!“ in die Welt zu schreien,

aber auch: „Bitte!“ zu rufen, „hilf allen, die dich so sehr brauchen“,

und: „Begleite uns alle in unsere Zukunft!“

und um dann - getragen von Gott - loszufliegen...

ek



RENOVABIS KOLLEKTE an Pfingsten

unterstützt soziale, pastorale und Bildungsprojekte in 29 Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas.

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Redaktion: Ela Kursawa / Gabi Lika

Erscheinungszeitraum: ca. monatlich

E-Mail: pfarrbrief@kkg-schwalmtal.de, Tel: 02163 94540

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Für zur Veröffentlichung eingereichte Bilder und Texte sind die Einsender verantwortlich.

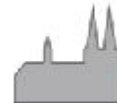
Alle nicht gekennz. Fotos sind entnommen: www.pixabay.com oder unsplash.com (freie kommerzielle Nutzung)

Regelmäßige Gottesdienste St. Matthias

Gottesdienstangebote

St. Anton, Amern:

jeden Sonntag um 19.00 Uhr Wortgottesdienst,
am letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr HI. Messe



St. Georg, Amern:

jeden Samstag um 17.00 Uhr HI. Messe



St. Gertrud, Dilkrath:

am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
alle anderen Samstage um 18.30 Uhr Wortgottesdienst



St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Wortgottesdienst



St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um 17.00 Uhr „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“
am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst in engl. Sprache



St. Michael, Waldniel

jeden Freitag um 15.00 Uhr HI. Messe
jeden Sonntag um 11.00 Uhr HI. Messe



Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

- **St. Anton:** tägl. 10 -17 Uhr
- **St. Georg:** mittwochs 15 -16 Uhr
- **St. Jakobus:** 1. und 3. Sonntag, 9.30 -10.30 Uhr
- **St. Michael:** Di 11-12 Uhr, Fr 10 -12 Uhr, Sa und So 14.30 -16.30 Uhr
- **St. Gertrud:** Sa und So und feiertags, 11-16 Uhr, geöffnet: Turmhalle

von Mai bis September

Caritas-Kleiderstube

Schulstrasse 13, Öffnungszeiten: mittwochs von 10 -12 Uhr, 15 -17 Uhr

Kinder- und Jugend-Boutique „WIE NEU“,

Ungerather Str. 27, Mo.10 -13 Uhr, Mi. 10 -13 Uhr u. 15 -18 Uhr, Fr. 15 -18 Uhr.



Haben Sie Sorgen? Brauchen Sie Hilfe?
Wir sind für Sie da. Bitte melden Sie sich bei den
Caritashelfer*innen in Ihrer Nähe oder bei
Diakon Karl Aymanns, Tel: 02163 3403820

Pfingsten

Pfingsten in St. Matthias

Sa 18.5. um 17.00 Uhr Hl. Messe in St. Georg

Sa 18.5. um 18.30 Uhr dynamische Pfingstmesse in Mariae Himmelfahrt (s.u.)

Sa 18.5. um 18.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Gertrud

So 19.5. um 9.30 Uhr Festmesse in St. Jakobus

So 19.5. um 9.30 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache in M. Himmelf.

So 19.5. um 10.30 Uhr Wortgottesdienst in Mariae Himmelfahrt

So 19.5. um 11.00 Uhr Festmesse in St. Michael

So 19.5. um 19.00 Uhr Wortgottesdienst in St. Anton

Mo 20.5. um 9.30 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud

Mo 20.5. um 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Michael



Reißt die Fenster auf für Gottes Geist

Am Pfingstsamstag feiern wir in Mariae Himmelfahrt um 18.30 Uhr eine Hl. Messe mit außergewöhnlichen Elementen.

Wir werden versuchen, den Hl. Geist auf besondere Weise spürbar werden zu lassen. Dabei können sowohl optische, als auch akustische Interpretationen eine Rolle spielen.

Die Zukunft der Kirche braucht Be-geist-erung!

Jedes Jahr neu können wir vom Pfingstfest lernen.

Herzlich Willkommen!

Fronleichnam mit Bischof Dieser

Fronleichnam



In diesem Jahr wird der Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser mit uns in Schwalmtal das Fronleichnamsfest begehen. Wir feiern um 9 Uhr die Hl. Messe auf dem Parkplatz der Firma Mohren in Amern (Schellerstraße 31), diesmal gemeinsam für ganz St. Matthias. Von dort aus wird es nur eine gemeinsame Prozession in Amern geben. Diese Regelung ist anlässlich des Bischofsbesuches nur für dieses Jahr vorgesehen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Fronleichnam in den Gemeinden

Neben der gemeinsamen Fronleichnamsfest in Amern mit Bischof Dieser, zu der selbstverständlich Jede/r eingeladen ist, bieten wir noch zwei Fronleichnamsgottesdienste in Schwalmtal an:

Um 10.00 Uhr in St. Jakobus

Hier ist der gemeinsame Gottesdienst am Ehrenmal. Sollte es regnen, gehen wir in die Kirche.

Um 10.30 Uhr in St. Mariae Himmelfahrt

Hier treffen wir uns bei gutem Wetter nicht in der Kirche, sondern an der Gedenkstätte in Eschenrath. Wegen des wichtigen, geschichtsträchtigen Platzes soll dieser Gottesdienst nicht ausfallen.

Die nächsten „**Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienste**“

feiern wir wieder am Samstag, 4. Mai und
am Samstag, 2. Juni

jeweils um 17.00 Uhr in St. Mariae Himmelfahrt.

Im Mai wird die Gottesmutter Maria im Vordergrund stehen. Was wissen wir eigentlich über Maria?

Im Laufe des Gottesdienstes werden wir ihr einen „neuen Mantel“ umhängen.

Musik macht die Gruppe „augen-blicke“.



Musik

Herzliche Einladung zur 1. Orgel-Radtour im künftigen pastoralen Raum: Schwalmtal, Brüggen, Niederkrüchten, die auf Initiative unserer beiden Kirchenmusiker Floris van Gils und Stefan Lenders am Sonntag, 09. Juni 2024 stattfinden wird.

Die Radtour wird ergänzt durch drei Orgelkonzerte von je ca. 30 Minuten Dauer:

Um 14:00 Uhr in St. Nikolaus Brüggen: Stefan Lenders spielt Orgelmusik u.a. von Johann Pachelbel, Bert Matter und Georg Böhm.

Um 15:15 Uhr in St. Bartholomäus Niederkrüchten: Floris van Gils spielt Orgelmusik von u.a.

Hendrik Andriessen und Nicolas J. Lemmens.

Um ca. 16:30 Uhr in St. Michael Waldniel:

F. van Gils und S. Lenders spielen an der engl. Chororgel und an der Seifert-Orgel u.a. die Petite Suite (für vier Hände und Füße) von Denis Bédard.

Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss und Getränke.

ORGEL RADTOUR

im Pastoralen Raum
Brüggen – Niederkrüchten – Schwalmtal



Sonntag 9. Juni 2024
ab 14:00 Uhr

Papst Franziskus

Gebetsanliegen von Papst Franziskus im Mai 2024

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten:
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Evensong

Herzliche Einladung zum ersten ökumenischen Evensong am Freitag, 19. April um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Waldniel.

Das musikalische Abendgebet wird gestaltet von unserer Choralschola (Leitung: Stefan Lenders) und dem Chor: *Stimmbänd* der evangelischen Gemeinde.

Herzliche Einladung bei viel Musik und Stille, die Woche im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen.

Musik



Konzert

Am Sonntag, 5. Mai 2024 findet um 17 Uhr in St. Jakobus ein Konzert unter der Überschrift „Beethoven & Bach“ statt.

Das Septett der Musikschule Mönchengladbach spielt in Es-Dur op. 20 für Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Cello und Kontrabass von Ludwig van Beethoven.

Kantor Stefan Lenders spielt an der Barockorgel u.a. Werke von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei.

Ergebnis der Fastenaktion 24

Fastenaktion

Das vorläufige Ergebnis der diesjährigen Fastenaktion zugunsten von nachhaltigen Ernährungsprojekten in Somalia beträgt 9729,00 EURO. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben beschlossen, dass die Fastenaktion noch bis zum Sommer fortgeführt wird, damit Sie die Möglichkeit haben, weiter zu spenden und unsere Fastenaktion bei frohen und traurigen Ereignissen weiterhin zu unterstützen.

Guter Gott,
das Pfingstfest rückt näher und wir wissen eigentlich ziemlich wenig davon. Weihnachten, das kennen wir alle, Ostern auch noch die meisten. Aber wenn du die Menschen fragst, was Pfingsten ist...
Wir sind alle ein bisschen sprachlos.
Dabei war es doch das Fest der Sprachwunder!
Ich glaube, das hat ganz viel damit zu tun, dass jetzt wir gefragt sind. Weihnachten hast du uns geschenkt, Ostern auch. Und jetzt setzt du auf uns. Die Power hast du uns durch deinen Geist gegeben. Jetzt sind wir dran. Lass uns das verstehen. Amen.

Gebet

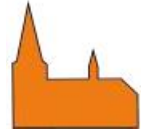


Maiandachten



Foto: Franz-Josef Cohnen

Maiandachten in Dilkrath



Die Maiandachten in Dilkrath sind wieder verteilt in den Sektionen, und zwar an folgenden Tagen:
Donnerstag, 2. Mai
am Kreuz in der Renneperstraße,
Freitag, 10. Mai
in Genend an der Johanneskapelle,
Donnerstag, 16. Mai
am Gertrudis-Heilighäuschen in Heidend
und am Donnerstag, 23. Mai
am Marien-Heilighäuschen in Vorstadt.
Beginn ist jeweils um 19 Uhr.
Die Vorbereitung liegt in Händen der jeweiligen Nachbarschaften.

Maiandacht in der Sektion

In diesem Jahr findet unsere *Maiandacht in der Sektion* in der Rösler Siedlung statt.

Am Sonntag, 5. Mai um 15.00 Uhr treffen wir uns am Brunnen in der Elisabeth-Rösler Straße.

Anschließend sind alle eingeladen, bei Kaffee und Kuchen noch etwas zusammen zu bleiben.



Maiandacht

Herzliche Einladung zur Maiandacht!

Wir treffen uns am **07.05.2024** um **18:00** Uhr zur Maiandacht in End am Kreuz. Im Anschluss wäre es schön, wenn wir bei einem Snack und Getränken noch etwas zusammenbleiben. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Einladung folgen!

Darum:  -liche Einladung an Alle!!

Die Frauengemeinschaft Amern



Maiandacht der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 15.05.2024 um 15 Uhr lädt die Frauengemeinschaft St. Michael Waldniel zur Maiandacht mit anschließendem Café-Besuch ein.

Anmeldung bitte bei Roswitha Kryn, Tel.: 45762



„Vom Leben umfassen...“

Grabeskirche

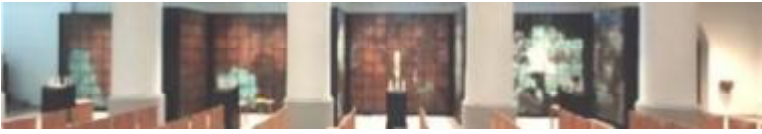


Foto H-G Rohbeck



Die Grabeskirche - jeden Tag geöffnet

*von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für ein stilles Gebet
oder einen Moment des Innehaltens und zum Besuch der Gräber*

Geborgenheit in einer Kirche mit einer langen Geschichte
Wärme in Kunst und Musik - Menschen, die füreinander da sind
Zuversicht durch warme Farben u. Formen - Nähe zu unseren Lieben

Nicht selten sind auch Ehrenamtliche in der Kirche,
die Sie gerne ansprechen können, die zuhören.

Lieben Dank

allen Kommunion-
Katechetinnen,
die die Kinder auf das Fest
der 1. Hl. Kommunion
vorbereitet haben.

Vielen Dank auch allen,
die zum Gelingen der
Messfeiern beigetragen haben.

Felicitas Van Kimmenade



Damit Himmel und Erde sich berühren

Gedanken zum Fest Christi Himmelfahrt

In einer alten Geschichte wird erzählt, dass ein Priester regelmäßig zu seinem Gottesdienst eine halbe Stunde zu spät kam. Ein junger Mann, der diese Verspätung nicht hinnehmen wollte, stellte den Priester zur Rede. Dieser sagte ihm, dass er immer eine Stunde vor dem Gottesdienst im Himmel sei und dass er sich dann immer so schwer trennen könne und deshalb immer eine halbe Stunde zu spät komme.

Der Mann glaubte ihm nicht und beobachtete den Priester fortan heimlich. Er sah, wie er immer eine Stunde vor dem Gottesdienst auf seinem Weg zur Kirche eine alte kranke Frau besuchte. Durch die Fensterscheibe konnte er beobachten, wie der Priester in einem Ofen Feuer anzündete und etwas zum Essen kochte. Dann gab er der Frau zu essen, schüttelte ihr Kopfkissen auf, setzte sich zu ihr, redete und scherzte mit ihr.

Dann verließ er schweren Herzens das Haus und eilte zum Gottesdienst, zu dem er natürlich wieder eine halbe Stunde zu spät kam.

Die anderen Gemeindemitglieder befragten den jungen Mann, ob er tatsächlich gesehen hätte, dass der Priester vorher „im Himmel“ gewesen sei. „Ja, das stimmt“, räumte dieser ein und fügte noch hinzu: „Aber ich hätte niemals gedacht, dass der Himmel so schön sein könnte!“

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Bewundert werden oder begeistern?

Gedanken zum Pfingstfest

Schielen wir manches Mal nicht fast ein wenig neidisch auf jene Menschen, die allseits Anerkennung und Bewunderung ernten auf Grund ihrer Schönheit, ihrer Stellung, ihrer Berühmtheit, ihrer Talente...

Ihr Leben ist für den „normalen“ Menschen unerreichbar, und es bleibt beim bildhaften oder tatsächlichen Berühren ihres Kleidersaumes.

„Gewöhnlich Sterbliche“ setzen sich oft mit ganzer Kraft, mit Körper, Geist und Seele für Familie, Beruf, Gesellschaft, Kirche ... ein, ohne dafür bedankt, geschweige denn bewundert zu werden.

Wir kennen das alle aus eigener Erfahrung.

In einem Fernsehinterview wurde der Schriftsteller Peter Handke einmal gefragt, ob er sich über die vielen Bewunderer seiner Werke freue.

Seine Antwort: „Ich will nicht bewundert werden, sondern begeistern.“

Denn nur im Begeistern wird der Mensch besser.“

Es tut sicher gut, manches Mal bewundert zu werden – keine Frage – und wir dürfen Augenblicke der Anerkennung auch dankbar genießen und mit bewundernden Worten nicht zu sehr geizen.

Christi Himmelfahrt - Pfingsten - Fronleichnam

Wichtiger aber, als bewundert zu werden, ist zu begeistern.
Denn Bewunderer bleiben immer noch Zuschauer, Begeisterte hingegen werden selbst zu Botschaftern.
Wenn durch unser authentisches Reden und Tun der Funke der Begeisterung überspringt, wird ein Stück dieser Welt besser und Gottes Geist erfahrbar. Vielleicht auch durch ein Gespräch, indem wir einmal die Sprache des anderen zu verstehen versuchen ...
wie beim Pfingstfest von damals ...

Christa Carina Kokol, In: Pfarrbriefservice.de

„Was feiert ihr eigentlich an Fronleichnam?“

Gedanken zum Fest Fronleichnam

„Was feiert ihr eigentlich an Fronleichnam?“ fragte mich ein guter Freund, der selbst eher in der fernöstlichen Spiritualität zuhause ist.

Ich versuch's kurz zusammenzufassen: „Gott hat sich als Mensch ganz auf unsere Geschichte und unser Leben eingelassen – er ist selbst Mensch geworden und verbindet sich mit uns im Zeichen von Brot und Wein. Gott ist mitten in dieser Welt und verbunden mit den Menschen. Und daher gehen wir mit diesem Zeichen durch die Alltagsstraßen.“

„Aha – Gott sagt also Namaste“, meint er dann. Meinen fragenden Blick beantwortet er: „Namaste heißt 'Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in dir.' Es ist ein Gruß, der mich erinnert, dass die ganze Welt und mein Gegenüber voll von Gottes Nähe ist.“

Das sind für mich Glücksmomente, wenn ich Verbindungen zwischen Religionen entdecke und einfach persönlich verstanden werde.

In diesem Sinne: Fronleichnamaste

Tobias Aldinger, In: Pfarrbriefservice.de



Aktionstag – Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ am 11. Juni 2024 in Schwalmtal

Das Symbol des Engels der Kulturen steht für das friedliche Zusammenleben aller Religionen und Kulturen. Dieses Symbol entsteht, indem die Zeichen der drei abrahamitischen Religionen im Innern eines Kreises angeordnet werden. Die innere Wahrnehmung des Betrachtenden macht erst den Engel sichtbar.



Erkennen Sie einen Engel...?



← **Schauen Sie
nur auf die
blaue
Mitte.**

Entwickelt wurde der Engel der Kulturen und das dazugehörige Projekt von den Künstlern **Carmen Dietrich** und **Gregor Merten**. Sie wollen damit ein Zeichen setzen und rassistischen, antisemitischen, islamophoben sowie fundamentalistischen Tendenzen entgegenwirken.

Bei Interesse sind auf der Homepage weitere Bilder und Informationen zu finden: <https://www.engel-der-kulturen.de/projekt.html>

Der Aktionstag beginnt am 11. Juni um 10.00 Uhr am Schulzentrum Waldniel, auf dem Schulhof zwischen Gymnasium und Realschule. Geplant sind Aktionen von SchülerInnen, Musik und Redebeiträge. Anschließend wird eine große Skulptur dieses Symbols durch den Ort gerollt und es wird an folgenden Stationen Halt gemacht: Jüdischer Friedhof an der Hausermühle, Evangelisches Gemeindezentrum in der Lange Straße, Gedenktafel für die ehemalige Synagoge in der Pumpenstraße, „Schwalmtal-dom“ St. Michael am Markt.

Hier auf dem Markt wird ein temporärer Sandabdruck dieses Symbols entstehen, indem der mitgeführte Ring auf den Boden gelegt und mit Sand aufgefüllt wird. Es wird auch hier Redebeiträge und Aktionen geben, ebenso wie anschließend an der Hauptschule, wo ein zweiter Sandabdruck entsteht.

Zum Abschluss geht es nach diesem Weg wieder zum Schulzentrum, dort wird dann vor der Mensa die Bodenintarsie verlegt und für die nächste Stadt mit Hilfe der Anwesenden das nächste Zeichen vorbereitet, indem dieses Zeichen aus einer kreisförmigen Stahlplatte ausgeschnitten wird.



Das kreisförmige Element wird dann von den Künstlern später im Atelier aufbereitet und als Intarsie in der nächsten Stadt dienen.

Der herausgeschnittene Engel wird mit Datum und Ort versehen und der wachsenden „Engel der Kulturen Säule“ beigefügt, die in Jerusalem

aufgestellt werden soll.

Wer diese Säule sehen möchte, kann sie ab dem 23.04.2024 vor dem Landtag in Düsseldorf betrachten, wo sie temporär stehen wird.

Die nach dem Aktionstag hier in Schwalmtal verbleibende Bodenintarsie wird uns immer wieder an ein friedliches Miteinander erinnern.

Herzliche Einladung an alle, diese Aktion zu begleiten.

Monika Saringen, Schulseelsorgerin



gemeinsam - miteinander - ökumenisch

Veranstaltungen im evang. Gemeindezentrum Kockskamp in Amern

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige

lädt wieder ein am Mo, 13.5.24 von 16-17.30 Uhr.

Mit dem **Gesprächskreis für Menschen mit**

demenzkranken Angehörigen gibt es ein nächstes

Treffen am Mi, 22.5.24 von 15-16.30 Uhr.

Zu Gast die Ärztin C. Krause mit Infos und Beratung zu Demenz



Gemeinsam singen

Am Do, 16.5. werden wieder Volks- und Heimatlieder gesungen, begleitet von Frau U. Bülte am Keyboard.

Alle Angebote sind kostenlos.

Ganz herzliche Einladung an alle Betroffenen und Interessierten!

Kontakt für die genannten Veranstaltungen: Edith Berndt, Telefon 20735

aus der Bibel

*„Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt.
Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“*

Ps 91, 10-12

Infos

Begegnungsstätte Markt 2.2

Unsere Öffnungszeiten: Montag: geschlossen;
Dienstag-Donnerstag: von 9:30-16:00 Uhr;
Freitag: 9:30-12:00 Uhr
Tel.: Barbara Wenzel (Gem. Schwalmthal) 946 195
E-Mail: barbara.wenzel@gemeinde-schwalmtal.de



Der QR-Code gibt Ihnen eine vollständige Übersicht aller Aktivitäten

Neue Veranstaltungen und Termine:

Hast du Töne?!?! - Ein genialer Chor entsteht und Sie sind dabei!

Haben auch Sie bisher mit viel Freude unter der Dusche oder im Auto gesungen? Nicht jeden Ton getroffen aber auf Konzerten und in Gemeinschaft gerne mitgesungen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir möchten Sie einladen zum gemeinsamen Singen. Egal ob mit oder ohne Chor-Erfahrung. In der Gemeinschaft macht es einfach viel mehr Spaß. Wir treffen uns an jedem 1. Dienstag im Monat

Was: Gemeinsames Singen

Wann: 07.05.2024 von 14:30 – 16:00 Uhr

Wo: Markt 22 in Waldniel

Der Mai ist gekommen... - Historische Reise durch den Wonnemonat Mai

Im Mai wird viel gefeiert, getanzt, gelacht, gesungen: Beim traditionellen Maibaum setzen, der langen Wacht am Maifeuer, dem Verliebtsein und es der „Welt“ zeigen, der Maikönigin, dem Muttertag und Vielem mehr. Tauchen Sie gemeinsam mit Klaus Müller ein in das bunte Treiben im Wonnemonat Mai bei uns im Schwalmthal

Was gab und gibt es bei Ihnen im Mai? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was: Brauchtum im Wonnemonat Mai

Wann: 14.05.2024 von 15:00 -16:30 Uhr

Wo: Markt 22 in Waldniel

Musik im Mai! - Take Two ist im Markt 2.2

Musik verbindet Menschen, weckt Erinnerungen und gibt einfach schöne Momente. Haben Sie Lust, mit uns in das Wochenende zu schunkeln, zu singen und einfach eine gute Zeit mit netten Menschen zu verbringen? Dann besuchen Sie uns im Markt 2.2 und genießen einen Nachmittag mit Hits aus den 60ern bis zu den aktuellen Charts.

Was: Konzert im Mai

Wann: 17.05.2024 von 15:00 -16:30 Uhr

Wo: Markt 22 in Waldniel

Anmeldung für alle Veranstaltungen: Telefon: 02163/946-195

Geschichte in Geschichten

Recherchiert und aufgeschrieben von Karl-Heinz Schroers

Der QR-Code führt Sie direkt zum Beitrag (PDF-Datei)

VISITATA EST ECCLESIA DE NIEL AD NEMUS...

Visitationen der Pfarre St. Michael Waldniel (16. bis 18. Jh.)

Neben dem QR-Code führt Sie auch dieser Link zum Beitrag:
<https://st-matthias-schwalmtal.de/gemeinde-michael-waldniel/Geschichte>

Foto: Josef Schmitz

Visitata est ecclesia de Niel ad Nemus

Visitationen der einzelnen Pfarren sind als Mittel der kirchlichen Aufsicht schon seit dem 4. Jahrhundert bezeugt.

Eine kanonische Visitation war die Verpflichtung zur persönlichen und regelmäßigen Besichtigung von Personen, Sachen, Anstalten und Orten durch den zuständigen Oberen zur Erfüllung der Aufsichtspflicht, sowie zur Fest- und Abstellung von Mängeln.

Diese Aufgabe war ursprünglich dem Bischof vorbehalten, ging jedoch allmählich auf die Archidiakone und Landdechanten über, und in der Lütticher Synodalsatzung von 1288 wurde das schon als selbstverständlich angesehen.

Nach dem Trienter Konzil von 1545–1563, das eine starke gegenreformatorische Bewegung in Gang setzte, wurden die Visitationen strenger gehandhabt als zuvor, um Auswüchsen und Übelständen keine Chance zu geben und um schnell korrigierend eingreifen zu können.

Auch wollte die Kirche ihre Position im Zusammenspiel der Kräfte stärken und für die Zukunft sichern.

*Ihr St. Michaels-Team:
Karl-Heinz Schroers, Josef Schmitz, Hermann-Josef Crynen*

Kevelaer Wallfahrt vom 28.06.2024 bis 30.06.2024 St. Michael – St. Maria Himmelfahrt – St. Jakobus

Liebe Mitglieder der Gemeinden,

wie bereits seit zwei Jahrzehnten findet unsere diesjährige Kevelaer Wallfahrt wieder am letzten Wochenende im Juni statt.

So laden wir jeden herzlich ein, an der Wallfahrt zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem eigenen Auto teilzunehmen.

Wer von den Fußpilgern ein Zimmer reserviert haben möchte, kann sich bis zum 15.05.2024 bei Herrn J. Claßen telefonisch (0221-96979222) oder per E-Mail (Johannes.Classen@t-online.de) anmelden.

Die Kosten für die Übernachtung inkl. Frühstück im Priesterhaus bzw. Mittagessen in Straelen und Getränke auf dem Weg betragen € 75,00 pro Person. Die Zahlung sollte bis zum Anmeldeschluss am 15.05.2024 per Überweisung auf das Konto von Herrn Johannes Claßen bei der Volksbank KölnBonn, IBAN: DE36 3806 0186 1801 2490 15 vorgenommen werden.

Zeitplan Kevelaer Wallfahrt vom 28.06. bis 30.06.2024

28.06.2024

19:30 Uhr Pilgersegen Sankt Michael Waldniel

20:00 Uhr Auszug aus Waldniel

29.06.2024

09:30 Uhr Einzug Fuß-, Rad-, Autopilger in Kevelaer

10:00 Uhr gemeinsames Pilgerhochamt Basilika Kevelaer

14:00 Uhr Kreuzweg für die Rad- und Autopilger

17:00 Uhr Kreuzweg Fußpilger

30.06.2024

06:30 Uhr Abmarsch von der Gnadenkappelle

19:30 Uhr Rückkehr der Fußpilger in Waldniel Kreuz Krinsend

20:00 Uhr Schlussegen in Sankt Michael

Soweit zum organisatorischen Teil.

Nun erlaubt sich der Verfasser des heutigen Artikels, ein paar grundsätzliche Gedanken zur Kevelaer Wallfahrt.

Im Jahr 1974 bin ich als damals Zehnjähriger zum ersten Mal unter Kaplan Johannes Wolters mit nach Kevelaer gepilgert und habe diese Wallfahrt noch heute in sehr guter Erinnerung.

Damals handelte es sich um eine große kirchliche Veranstaltung der Pfarre, die für Viele wie selbstverständlich eines der großen Höhepunkte

des pfarrlichen Lebens im Jahr war.

So habe ich miterleben können, wie mehr als 100 Fußpilger, viele Radpilger, eine große Anzahl an Bus-/Autopilgern, die Bruderschaften unter Begleitung einer Blaskapelle feierlich in Kevelaer mit einer großen Wallfahrtskerze eingezogen sind.

Auch wenn mir bewusst ist, dass sich die Zeiten geändert haben und es nicht mehr möglich ist, die alten Zeiten zurückzuholen, habe ich mir in den letzten Jahren öfter die Frage gestellt, welchen Stellenwert diese Wallfahrt heute noch in unserer Pfarre hat.

So waren im vergangenen Jahr von 16 Teilnehmern an der Fußwallfahrt nur noch 9 Teilnehmer aus der Pfarre selbst.

Radpilger gab es im vergangenen Jahr keine.

Autopilger gab es so gut wie keine.

Eine Buswallfahrt gibt es nicht mehr.

Die Bruderschaften sind schon lange nicht mehr vertreten.

Nachdem ich in den vergangenen Tagen erfahren habe, dass für den 30.06.2024 ein Pfarrfest beschlossen wurde, hat sich die Frage nach dem Stellenwert der Kevelaer Wallfahrt für die Pfarre nochmals ganz intensiv gestellt.

Gerade in einer Zeit, wo die Kirche sich in einer tiefen Vertrauenskrise befindet, bietet das Wallfahren eine andere Perspektive an.

Eine Wallfahrt ist eine Ausnahmesituation, sie unterbricht den gewohnten Ablauf unseres Alltags und öffnet gerade so oft die Chance für Erfahrungen. Wir nehmen uns in diesen Tagen mehr Zeit für das Hören auf Gottes Wort, für unser Nachdenken darüber und für das Gebet. Wir haben die Möglichkeit, in der Begegnung mit dem anderen etwas von ihm zu erfahren. Was bewegt ihn, was belastet ihn, wo braucht es ggf. meinen Zuspruch oder ein tröstendes, aufbauendes Wort.

Eine Wallfahrt ist somit nicht nur Gebet, sondern auch Hinhören, Freude, Gemeinschaft, gemeinsam unterwegs sein. Jeder der sich schon einmal mit uns auf den Weg gemacht hat, kennt das Ergebnis: Schöne, bereichernde Erfahrungen, durch die wir gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren.

Maria weiß, dass wir, ihre Kinder, vieles leichter lernen, wenn wir gemeinsam unterwegs sind, wir regen uns gegenseitig an und können uns motivieren, den Weg Jesu weiterzugehen, auch wenn er oft steil und keineswegs immer angenehm ist.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits jetzt über jede Anmeldung!

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Johannes Claßen

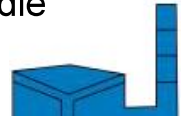
„Heute bei dir“



Zwei weitere „Orte von Kirche“

„unter dem Dach von Mariae Himmelfahrt

sind entstanden. Sie sind selbstverständlich wie die „**Mit-neuen-Augen-sehen-Gemeinschaft**“ und die „**englisch-sprachige Gemeinschaft**“ untereinander und füreinander und für alle offen, sie heißen Jede und Jeden willkommen und möchten mit allen entsprechenden Gruppierungen der anderen Kirchen in Schwalmtal gemeinsam die Kirche von Morgen im Bistum Aachen bilden.



Ort von Kirche: „**Ki-Ju-Ki - (Kinder- und Jugendkirche)** unter dem Dach von Mariae Himmelfahrt“

Am 8. April versammelten sich engagierte Frauen und Männer, denen es wichtig ist, dass Kirche für unsere Kinder und Jugendlichen ein Ort von Heimat und Zusammengehörigkeit wird.

Unter dem Namen "Ki-Ju-Ki" gründeten wir einen weiteren „Ort von Kirche“ und wählten als Sprecherin Nicola Raßmes, die hier selber groß geworden ist. Wir möchten gemeinsam für unsere Kinder und Jugendlichen Kirche mit all ihren bunten Facetten kreativ, lebendig und kindgerecht gestalten und mit neuen Angeboten den Heranwachsenden unseren gemeinsamen Glauben nahe bringen. Einige Angebote laufen bereits, die im Pfarrbrief jeweils angekündigt wurden und werden und die selbstverständlich auch offen sind.

Alle Interessierten können gerne über unsere E-Mail Adresse:

kinder-jugend-kirche-mh@web.de Kontakt zu uns aufnehmen und zukünftig unseren Newsletter erhalten.

Auch all diejenigen, die Zeit und Freude daran haben, uns bei der Umsetzung unserer Ideen zu unterstützen und sich einbringen möchten, dürfen sich gerne melden.

Ort von Kirche: „**Vertraute Gemeinschaft vor Ort** unter dem Dach von Mariae Himmelfahrt“

Am 10. April trafen sich die Gemeindemitglieder, die sich ihre kirchliche Heimat weiterhin in vertrauten Gottesdiensten oder Hl. Messen wünschen, und die sich in ihren gewachsenen Gemeinschaften zu Hause fühlen.

Uns ist wichtig, dass niemand durch die Umstrukturierung „durch das Raster fällt“ und am Ende keine Geborgenheit in der Gemeinschaft mehr erfahren kann. Diese Gemeinschaft steht für Kontinuität und Vertrautes und lebt u.a. auch von den bekannten Treffen oder Ausflügen der Frauengemeinschaft, der Fürsorge der Caritas und den Angeboten für unsere Seniorinnen und Senioren.

Mit einem Sprecher für den zukünftigen pastoralen Raum und einem kleinen Konzept, das viele Möglichkeiten offen lässt, wird diese Gemeinschaft zu einem „Ort von Kirche“.

Wir freuen uns über drei neue Mitarbeitende in St. Matthias - Herzlich Willkommen!

Infos



Mein Name ist **Petra Keusen**. Ich bin 63 Jahre alt und seit Sommer letzten Jahres im Ruhestand. Da ich mich für das Nichts-Tun noch zu fit fühle, habe ich nach reiflicher Überlegung beschlossen, ab 1.4.24 das Küsteramt an der Kirche St. Georg anzutreten.

Gerade in diesen Zeiten, die durch Kirchenaustritte und schwindenden Besucherzahlen geprägt sind, halte ich es für wichtig, dass jemand den Gläubigen, die noch kommen oder vielleicht wieder kommen möchten, die Türen aufschließt und ihnen die Kirche als Ort des Glaubens und der Kultur nahebringt.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine neue Aufgabe und werde mich bemühen, sie bestmöglich zu erfüllen.



Wir sind **Doro und Georg Heiden**, die neuen Küster der Kirche St. Michael.

Mit großer Freude übernehmen wir die Verantwortung, die Kirche zu pflegen und für einen reibungslosen Ablauf der Gottesdienste zu sorgen. Wir freuen uns darauf, die Gemeinde kennenzulernen und gemeinsam eine herzliche und einladende Atmosphäre zu schaffen. Zögert nicht, uns anzusprechen, wenn Ihr Fragen oder Anliegen habt. Wir sind für Euch da!

St. Matthias feiert Pfarrfest!

Herzliche Einladung zum Schwalmtaler Pfarrfest am Sonntag, den 30. Juni 2024 ab 12:00 Uhr rund um das Pfarrheim in Dilkrath.

Beginnen werden wir diesen Tag um 11:00 Uhr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst an der Kirche St. Gertrudis. Viele ehrenamtliche Helfer/innen aus diversen Schwalmtaler Gruppierungen werden in diesem Jahr neben Getränken auch wieder eine reichhaltige Kaffeetafel, Waffeln und herzhaftes Speisen anbieten. Hierfür bitten wir um Ihre Kuchenspenden. Melden Sie diese bitte bis zum **26. Juni 2024** im Pfarrbüro unter Tel.: 94540 an. Darüber hinaus werden wieder tolle kostenlose Spiel- und Bastelangebote für Kinder, sowie Feuerwehrwagenbesichtigung und die „Rollende Waldschule“ vorhanden sein. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, so können Sie gerne unseren Fahrdienst nutzen. Bitte melden Sie sich hierzu im Pfarrbüro unter Tel.: 94540.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Tag mit Ihnen und Ihrer Familie!



Senior/innentreff

Der nächste Senior/innen-Nachmittag findet am **2. Mai 2024, um 15.00 Uhr in der Brücke statt**. Alle sind herzlich willkommen. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wer neu dazu kommen möchte, bitte kurze Info an: **Maria Theven Tel.: 1770**



Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen

Der nächste Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen in Mariae Himmelfahrt ist am Mittwoch, 15. Mai um 9.00 Uhr mit anschl. Frühstück.



Die nächste **Versammlung der Bezirkshelferinnen der Frauengemeinschaft** in MH ist am Montag, 6. Mai um 15.00 Uhr im Jugendheim.



Senioren-Ausflug der Caritas St. Mariae Himmelfahrt

Herzliche Einladung an alle zu unserem diesjährigen Ausflug zum **Hofcafé Wingertsches Erb in Tönisvorst am Donnerstag, 13.06.24.**

Abfahrt ab Kirche St. Mariae Himmelfahrt um 14 Uhr. Es gibt nicht nur Kaffee und Kuchen, auch kann man dort Alpakas streicheln und fotografieren. Die Rückfahrt wird gegen 17:30 Uhr erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, spätestens jedoch bis zum 30.05.2024, damit wir sicher planen können. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, werden wir die Fahrt nicht durchführen können. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 10 €. Anmeldungen bei Rita Deutschmann, Tel. 47699 oder bei allen Helferinnen der Caritasgruppe. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Helferinnen der Caritas St. Mariae Himmelfahrt

Helferinnen beim Pfarrfest St. Matthias

Für das gemeinsame Pfarrfest von St. Matthias am 30.6.2024 in St. Gertrudis in Dilkrath suchen wir als Gemeinde Mariae Himmelfahrt 5 - 6 Frauen, die bereit sind, an diesem Tag für 1 - 1/2 Stunden in der Cafeteria mit zu helfen.

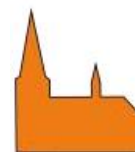
Wer hierzu bereit ist, möge sich bitte bei Marlis Gierkens, Tel. 30349 oder direkt im Pfarrbüro Tel. 945480 melden, damit sie in den Arbeitsplan aufgenommen werden können.



Johanneskapelle geöffnet

aus den Gemeinden

In den Sommermonaten ist die Johanneskapelle im Feld bei Dilkrath wieder geöffnet. Durch die Gittertüre kann man dann einen Blick in das Innere werfen. Gottesdienste dort an der Kapelle sind am Freitag, 10. Mai, 19 Uhr (Maiandacht), zum Johannesfest am Montag, 24. Juni, 18.30 Uhr (Messe) und am Samstag, 6. Juli, um 13.30 Uhr anlässlich des Vogelschusses der St. Gertrudis-Bruderschaft.



Senior/innentreff

Der nächste Senior/innentreff in St. Gertrudis ist am 2. Mai 2024 um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Jede/r ist herzlich willkommen!



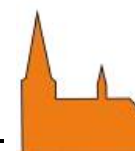
Fahrt der Dilkrather Frauengemeinschaft zur Elmpter Kapelle

Am Mittwoch, dem 08. Mai fahren wir mit Fahrrad oder Auto, zur Elmpter Kapelle, wo um **16.00 Uhr** unsere Frauenandacht stattfindet. Anschließend wollen wir uns im Restaurant „Ambiente“ zum **Abendessen** zusammensetzen.



Diamanthochzeit in Dilkrath

Die Eheleute Anita und Hans-Willi Lankes feiern am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) in Dilkrath das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Die ganze Gemeinde ist zum Dankgottesdienst um 9.30 Uhr in St. Gertrud eingeladen. Es findet keine Vorabendmesse am 8. Mai statt.



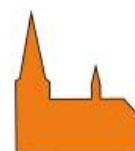
Bericht: Frühlingsfest und Plontemärt erfolgreich



(Foto: Kerstin Dembowski)

Frühlingsfest und Plontemärt in Dilkrath anlässlich des Gertrudisfestes am 17. März waren wieder eine gelungene Sache!

Die Frauengemeinschaft, die Hobbykünstler und auch die Messdiener/innen konnten durchaus zufrieden sein, auch viele auswärtige Besucher zeigten sich interessiert.



Ein „Dankeschön“ an den Landmarkt Lentzen, der die Bestückung des „Plontemärtes“ den Messdiener/innen kostenlos zur Verfügung stellte. Der Erlös des Tages wird verschiedenen sozialen Zwecken zugeführt.

für Kinder u. Jugendliche

Aktionstage für Kinder

für Familien



Hallo liebe Familien in St. Matthias, die Frauen und Männer in unseren Gemeinden, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren, haben bei einem gemeinsamen Treffen die „Aktionstage“ 2024 geplant. Über die Aktionen, wo und wann sie stattfinden und wer die jeweilige Aktion vorbereitet, informieren wir Euch im Pfarrbrief, auf unserer Homepage, aber auch über den „**Newsletter für Familien**“, der über den QR-Code abonniert werden kann. Der QR-Code führt Euch zur Anmeldeseite. <https://st-matthias-schwalmtal.de/aktuelles/newsletter-fuer-familien/>

Apropos Matthias 4U
apropos-matthias4U@web.de
Instagram: apropos_matthias_4u

**IMMER AM 2. MITTWOCH IM MONAT
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN)**

WANN: 17:00 BIS 19:00 UHR
WER: KINDER UND JUGENDLICHE AB 10 JAHRE
**WO: JUGENDKELLER PFARRZENTRUM
ST. MICHAEL WALDNIEL**

DISCO

Termin

für Jugendliche der weiterführenden Schulen

Nächster Termin:
Mittwoch, 8. Mai

Fotos: aus App Canva

**Offener Spieletreff
im Pfarrheim Waldniel an
jedem dritten Mittwoch im Monat
17.00 - 19.00 Uhr**

Alle Spielebegeisterten ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Hier kann eine große Anzahl Spiele ausprobiert und gespielt werden, es dürfen aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

für Kinder u. Jugendliche

von 10-99 Jahren



Foto M. Sartingen

Kinder- disco

24.05.2024

Kath. Pfarrheim Waldniel

18 – 20 Uhr (Abholung durch Eltern)

Für Kinder ab 6 Jahren

2€ All you can drink

für Kinder im
Grundschulalter

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Telefonnummer für Notfälle mit.

Achtung: Es kann voll und lauter werden.

Veranstaltet durch die Pfarre St. Matthias

für Kinder



Tierisch was los...

beim Bastelnachmittag

am Freitag, 03. Mai 2024 von 16-18 Uhr
im Pfarrheim St. Michael in Waldniel!

Du wolltest schon immer deinen eigenen Bauernhof haben, zu den wilden Tieren nach Afrika reisen oder einfach einen Hasen als Haustier haben?

Komm zu uns und bastele aus Pappe und mit ganz viel Spaß deine Lieblingstiere, egal ob als Herde oder einzelnes Kuscheltier..

Wenn du 6 Jahre oder älter bist und Interesse hast, diesen Nachmittag mit uns zu verbringen, melde dich gerne bis zum 02. Mai 2024 per e-Mail

(astrid.hoepfner@kkg-schwalmtal.de) an
oder rufe einfach im Pfarrbüro an.: 945420.
Wir freuen uns auf dich!

Dein Orga-Team

Astrid Höpfner & Aga Romieh



Foto: Astrid Höpfner

Dankeschön!

Viele neue Kinder- und Jugendangebote sprießen zurzeit aus dem Boden von St. Matthias. Dafür möchten wir uns als Pfarrei St. Matthias einmal herzlich bedanken bei allen, die mitdenken, mitplanen, durchführen, erfinden, Ideen entwickeln und vor allem Zeit investieren. Die Zukunft der Kirche ist unsere Jugend. Die Weichen stellen können wir alle. Herzlichen Dank!

Info

Wohnung zu vermieten

Die Kirchengemeinde St. Matthias hat ab 1. Mai 2024 eine 77 qm große Wohnung zu vermieten.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Monika Paschmanns:
Tel: 02163 945470 oder:
monika.paschmanns@kkg-schwalmtal.de

Kirchliche Nachrichten

Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle März 2024

Taufen:

St. M. Himm.: am 10.03. Louis Jansen



Hochzeiten: keine



Sterbefälle:

aus St. Michael: am 01.03. Marianne Böttcher, 82 Jahre
am 01.03. Annemarie Heffels, 97 Jahre
am 09.03. Hildegard Hollain, 94 Jahre
am 14.03. Ellen Fiedler, 68 Jahre
am 20.03. Josef Tiskens, 93 Jahre
am 03.03. Anton Johnen, 95 Jahre
am 22.03. Helga Helene Stricker, 73 Jahre
am 24.03. Brigitte Heepen, 73 Jahre
am 30.03. Susanne Blankmann, 63 Jahre
früher St. Michael: am 05.03. Hildegard Leven im Alter, 102 Jahre
aus St. Georg: am 11.03. Margret Aldenhoff, 87 Jahre
am 09.03. Maria Heinen, 83 Jahre
am 17.03. Anita Aretz, 85 Jahre
aus St. M. Himm.: am 21.03. Therese Prinzen, 95 Jahre

